

<http://www.derwesten.de/staedte/duesseldorf/Zahnarzt-angeklagt-weil-er-Botox-spritzte-id3234875.html>

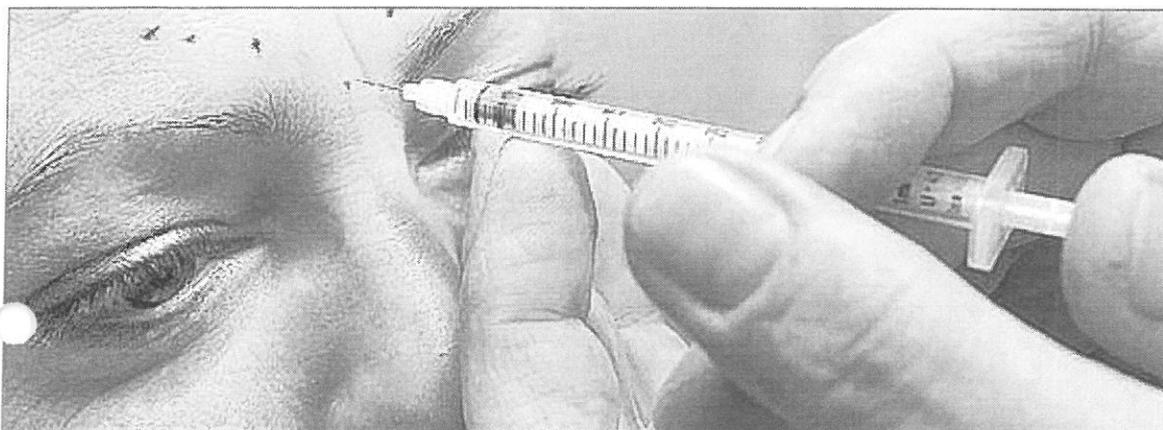
Prozess

Kommentare: 4

Trackback-URL

## Zahnarzt angeklagt, weil er Botox spritzte

Düsseldorf, 15.07.2010, Katharina Rüth



**Düsseldorf. Darf ein Zahnarzt Botox gegen Falten in Lippen und Nasen spritzen? Ein Düsseldorfer Dentist bekam dafür einen Strafbefehl über 45.000 Euro. Er selbst schweigt. Sein Anwalt will für das Recht der Zahnmediziner auf diesen „Nebenerwerb“ kämpfen.**

Der Anwalt freut sich auf den juristischen Streit. Er ficht für seinen Mandanten, der als Zahnarzt Botox und Hyaluron gegen Falten gespritzt haben soll. Deshalb hatte der Dentist einen Strafbefehl über 45.000 Euro Geldstrafe erhalten. Unberechtigt, so der Anwalt.

54 Patienten, meist Frauen, soll der Zahnmediziner (48) in seinem Schönheits-Zentrum den Pikser gegen Falten gesetzt haben, in Lippen, Nase, Stirn, Augen oder Achseln. Aber er sei weder Arzt noch Heilpraktiker, so der Strafbefehl. Der Angeklagte legte Einspruch ein, jetzt wollte das Amtsgericht verhandeln. Doch es kam nicht weit.

Richter Günter Hennig hatte erwartet, dass der Angeklagte die Spritzen zugeben, aber um sein Recht dazu streiten würde. Denn schon im Vorfeld hatte der Anwalt ihm Ausführungen dazu zugesandt.

### Fragen nach den Folgen

Im Prozess schwieg der Dentist aber. „Dann müssen wir alle 54 Patienten hören“, warnte der Richter. Der Angeklagte blieb dabei. Der Staatsanwalt kündigte an, er werde die Zeugen nach Folgen fragen. Es stehe auch fahrlässige Körperverletzung als Vorwurf im Raum, da einige Patienten über Schwellungen, Rötungen und Übelkeit klagten.

Der Anwalt ließ sich nicht schrecken, erklärte, Spritzen in Lippen und Wangen dürfe ein Zahnarzt ja setzen, sie seien also nicht strafbar. Im Übrigen sei das Gesetz bisher falsch ausgelegt worden. Wieso dürfe ein Heilpraktiker spritzen, aber ein Zahnarzt - immerhin Mediziner - nicht?

**„Ich sah aus wie ein Monster“**

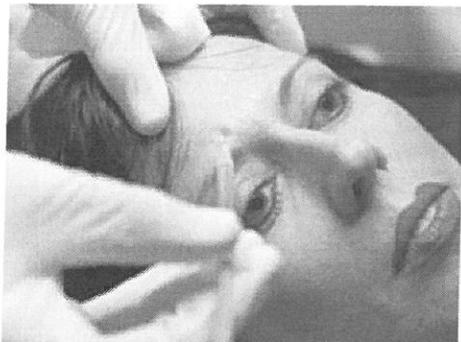
Schon 2007 stand der Zahnarzt vor Gericht. Damals hatte er in einem Kosmetik-Studio an der Kö Spritzen gesetzt. Eine Patientin hatte ihn wegen großer Probleme danach angezeigt: „Ich sah aus wie ein Monster.“ Er wurde zu 4500 Euro Geldstrafe verurteilt.

Im aktuellen Fall setzte das Gericht das Verfahren aus, muss nun eine Vielzahl Termine planen. Ein Gutachter soll klären, welche Spritzen ein Zahnarzt setzen darf.

Düsseldorf - 14 | 7 | 2010

## Gerichtsfall

# Zahnarzt hantierte mit Botox-Spritze



Ein Düsseldorfer Zahnarzt hantierte mit Botox herum.  
Foto: dpa (Symbolfoto)

Von BARBARA KIRCHNER

„Schuster, bleib bei Deinen Leisten“, heißt es in dem alten Sprichwort. Dem Rat hätte Zahnarzt Dr. Stefan L. (48) auch folgen sollen. Jetzt muss er sich vor Gericht verantworten.

**Weil er Schönheits-OPs durchgeführt haben soll, klagte ihn die Staatsanwaltschaft wegen „unzulässiger Ausübung der Heilkunde“ an. Am Mittwoch sollte verhandelt werden.**

In der Nähe der Kö betrieb Dr. L. eine Praxis für Schönheits-Operationen. Er selbst führte zwischen 2006 bis 2008 an 54 Patienten Eingriffe durch. Darunter Botox-Behandlungen an Augen, Nase, Lippen, Wangen, Stirn und Hals.

Das aber, so die Auffassung der Anklage, ist einem Zahnarzt nicht erlaubt. Der Doktor schweigt zu den Vorwürfen.

Jetzt droht ein Mammutprozess. Alle 54 Patienten sollen als Zeugen vernommen werden. Dann soll der Prozess bis ins nächste Jahr andauern.

Außerdem droht nächstes Ungemach. Denn einige seiner Patienten hatten Beschwerden nach den Eingriffen. Übelkeit, Schwellungen und Rötungen.

Der Staatsanwalt: „Bisher habe ich nur die unzulässige Ausübung der Heilkunde angeklagt. Vielleicht kann man auch angesichts der Beschwerden der Patienten über eine Anklage wegen fahrlässiger Körperverletzung nachdenken.“

Der Arzt wehrt sich vor Gericht gegen 45.000 Euro Geldstrafe, die er laut Strafbefehl zahlen soll.

Dabei kassierte er vor Jahren schon einmal ein Urteil. Damals hatte er als Aushilfe ähnliche Operationen durchgeführt. Die Strafe: 4500 Euro. Der Prozess wird fortgesetzt.

Artikel URL: <http://www.express.de/regional/duesseldorf/zahnarzt-hantierte-mit-botox-spritze/-/2858/4413930/-/index.html>

Copyright 2009 EXPRESS. Alle Rechte vorbehalten.



Nachrichten Abo Anzeigen Shop Service Werbung

Login Registrieren RSS



Hyatt Wochenende beim DerWesten NRW Quiz gewinnen

ANZEIGE

Suche nach Schlagwort, Autor...

Düsseldorf Lokalsport Energie-Ratgeber

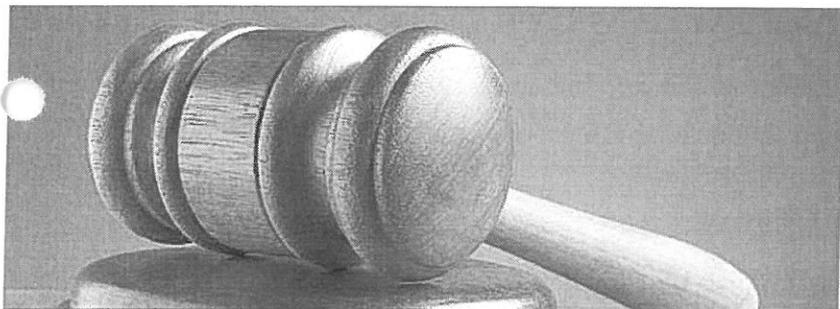
Start > Städte > Düsseldorf > Zahnarzt wegen Botox-Spritzen vor Gericht

Schrift: Bookmark senden drucken

Prozess Trackback-URL

### Zahnarzt wegen Botox-Spritzen vor Gericht

Düsseldorf, 25.10.2010, Katharina Rüth



Düsseldorf. Sie wollten Falten glätten lassen, jünger aussehen. Und ließen sich von dem Arzt, den ihnen Freundinnen empfohlen hatten, Botox-Spritzen geben. Doch der Mediziner soll als Zahnarzt dazu gar nicht befugt gewesen sein. Der 49-Jährige steht derzeit vor dem Amtsgericht.

Über 50 Frauen und einige Männer hat der Staatsanwalt auf der Liste der Patienten. Sie sollen sich 2006 bis 2008 in dem Ästhetik-Center in er Stadtmitte Spritzen in den Bereich von Augen, Nase, Mund, Hals und Achseln geben lassen haben. Das Gericht hat einen Strafbefehl über 45 000 Euro Geldstrafe erlassen, der Mediziner dagegen Einspruch erhoben.

Schon im Juli hatte es einen ersten Prozess-Start gegeben. Doch der Arzt schwieg überraschend. Das Gericht musste daher Zeugen laden, den Prozess neu ansetzen. Gestern bestätigte eine Gymnastiklehrerin (38), dass sie sich mehrfach bei dem Angeklagten Spritzen gegen Stirnfalten geben ließ. „Ich bin immer sehr zufrieden gewesen“, betonte sie. Was für ein Arzt er war, darauf habe sie aber nicht geachtet. „Ich wusste nur, dass er ein guter Arzt war.“ Eine Kosmetikerin (52) hatte den Mediziner für einen Schönheits-Chirurgen gehalten.

Nicht alle Patientinnen sollen so zufrieden gewesen sein. Beim ersten Prozesstermin hatte der Staatsanwalt auf Ermittlungen wegen Körperverletzung verwiesen, die allerdings eingestellt worden sind. Zudem ist der Zahnarzt 2007 bereits zu 4500 Euro Geldstrafe verurteilt worden. Damals hatte ihn eine Patientin angezeigt, bei der sich Knötchen gebildet hatten. Der Prozess geht weiter.

Schrift: Bookmark senden drucken

### Meine Stadt

Hier Ihre Stadt eingeben

Wirtschaft und Finanzen:  
Schwarzarbeit in Schlachthöfen

Im Westen:  
Warnstreiks sorgten für Chaos

Essen:  
Blick zurück auf die Angst in der Stasi-Haft

Essen:  
Herbststimmung in Essen

Oberhausen:  
Sealife Oberhausen trauert um Orakel Paul

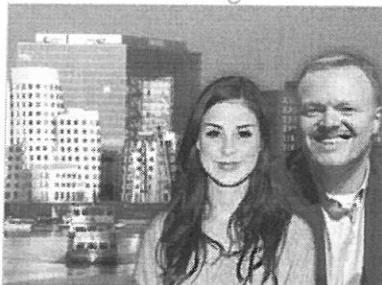
ANZEIGE

### Lidl - Aktuelle Angebote

Lidl lohnt sich.

zur Onlinebeilage

### Eurovision Song Contest



Hier finden Sie alle Artikel, Bildergalerien und Videos rund um den Eurovision Song Contest am 14. Mai 2011 in Düsseldorf. Zum ESC-Spezial

EINE MODERNISIERUNG SPART EIN VERMÖGEN!

VORWEG GEHEN